

Interessant sind noch die beiden von Prof. Dr. Georg Meiss...
Die Orchestre des Centralverbandes pensionierter Beamten...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Städtisches Theater. Morgen, Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr...
Thalia-Theater. Am Sonntag abend 7 1/2 Uhr...
Walhalla-Theater. Morgen ist der letzte Sonntag...

**Verdammte des Bundes zur Erhaltung des Friedens von Herz...
Der Bund hat in diesen Tagen...
Besonders angezogen sein lassen...**

Vereine und Versammlungen.

Der Kaufmännische Verein C. B. gibt im Anwesenheit...
Der Eisenbahn-Arbeiter-Verein...
Der Arbeiterverein von Halle und Umgebung...
Freuenabende des Nationalen Frauenbundes...

Mitteldutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Poststrasse 17. Filiale Halle a. S. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Offene Stellen

Kontokorrentbuchhalter (in)
zum höchsten Grade geschult...
Innackkrankenkassen der Bauinnung

Orbentliche, saubere und zuverlässige Zeitungsträgerinnen

zu werden
Gr. Braunschweigstr. 17.

Waggon Brennholz,
harkes, trockenste 2 langes Rollholz zu verkaufen.
Kellling, Mühlgr. 26, Tel. 5949.

1- bzw. 2-Familienhaus
in der Stadtmitte, nach dem Süden gelegen...
Kantor Dr. Braunhausstr. 17.

Gr. Wohnhaus,
7 Räume mit, durchaus reich, park. Hof...
Redtsmann Gasse, Brühlstr. 13.

Schreibmaschinen
Richard Reibel.
Königsplatz 32, Tel. 3222.

Brennholz & Erzfährl Kohle,
neues Abfallholz, kleinstmöglichst...
Tel. 1744.

G. Lindner,
Theaterstraße 9, Fernspr. 4920.

Kaufgesuche
Ein der Reizzeit eingerichteter herrschaftl. Grundstück
in Ruders- oder Zentrum der Stadt...

Stellengesuche
Weiteres, alleinziehendes Mädchen,
langjährige Dienstmagd u. Kochen...
Anfängerin
licht fertige Stenographie...
Vermietungen
Laden mit Ladenstube,
in Grundstück Alte Promenade 10...

Züchtige Kommissionäre
zur Abfertigung von
Anbau- und Lieferungsverträge für 1918
für gelbe, rote und weiße Weiden, Stroh, Reis, Reis, Reis...

Schachtmeister,
der im Baggerbetrieb gemauesen vertraut ist...
Dehrling
für mein Kleinrentner-Geschäft...

Dehrling
aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung...
Freiwillige Lehrling
für ein Geschäft...

Mädchen
ein tüchtiges, ehrliches, älteres Mädchen als
Stütze
loftig gesucht, Gehalt nach...
Mädchen
ein tüchtiges, ehrliches, älteres Mädchen als
Stütze

Stellengesuche
Weiteres, alleinziehendes Mädchen,
langjährige Dienstmagd u. Kochen...
Anfängerin
licht fertige Stenographie...
Vermietungen
Laden mit Ladenstube,
in Grundstück Alte Promenade 10...

Stellengesuche
1-2 gut möbl. Zimmer
zu einem Herrn gesucht...
Zu verkaufen
Pachten Sie nicht.
Kaufen Sie Gartenland

Stellengesuche
1-2 gut möbl. Zimmer
zu einem Herrn gesucht...
Zu verkaufen
Pachten Sie nicht.
Kaufen Sie Gartenland

Geschäftshaus Gr. Ulrichstr.
belle Lage, billig zu verkaufen...
2000 Stück Schaufelstiele (H.)
und 3 Stück Pappeln,
6-10 m lang und 9,5 cm Durchmesser...

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare und Wolle kaufen
Gebr. Danglowitz,
Fischerplatz 2, Telefon 1178.

Landbesitz gesucht
wird gegenwärtig in Industrie- und Handelszwecken...
Vossische Zeitung
Berlin SW 68

Kleiner Hund,
schwarz, mittelgroß, sehr brav...
Tischlerlein
kauft jeden kleinen Posten
Ordnungsstr. 32 II.

Pachtgesuche
Kino-Clublokal
mit 200 Plätzen, zu pachten od. zu kaufen...
zu haben
in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.

40jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
antiseptisch, belebend, nervenstärkend, erfrischend, kräftigend.
Extrakt
verhindert die Haarwurzeln, verhindert die Schuppenbildung...

Reiches Lager in:
Sammel-, Postkarten u. Photo-Graphie-Rehmen.
J. Zoebisch,
Grosse Steinstr. 52

Schluss
der
Anzeigen-Aufnahme
vormittags
10 Uhr.
Der Verlag.

Kauft das gute
Schell
Brot
zu haben
in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.

Dampf-Brotfabrik Halle
Rönigerstr. 12, Fernspr. 1011.

Die „ASA“ Allgemeine Anzeigen-Gesellschaft m. b. H.

Berlin W. 9, Budapester Straße 6,

ist ein vom Verein deutscher Zeitungsverleger anerkanntes allgemeines Anzeigenvermittlungsgeschäft (Annoncenexpedition); sie befaßt sich mit allen Geschäften, die in das Arbeitsgebiet einer solchen fallen.

Ihr bisher 1.000.000 Mark betragendes Gesellschaftskapital wird laut Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 28. Juli 1917 auf 2.000.000 Mark erhöht.

Sie ist drei Monate vor Kriegsausbruch unter der Firma Auslands-Anzeigen-Gesellschaft m. b. H. (A. A. G.), Berlin, gegründet worden.

Zweck der Gesellschaft ist:

Anzeigen aller Art zu vermitteln, ganz besonders aber deutsche Anzeigenaufträge im Ausland auf Grund eingehender Kenntnis der in Frage kommenden Zeitungen und Absatzverhältnisse zu vergeben.

Da es nicht möglich ist, ein solches Geschäft lediglich auf die Auslandsumsätze aufzubauen, und da sowohl finanziell wie für die Werbetätigkeit die Schöpfung in Auslands- und Inlandsanzeigen praktisch undurchführbar wäre, vermittelt die Gesellschaft seit ihrer Gründung (Mai 1914) auch Inlandsanzeigen, ist also als regelrechte Anzeigenvermittlungsteile ausgebaut, die mit der gesamten Presse (Zeitungen und Zeitschriften) des In- und Auslandes in Geschäftsverkehr tritt und ihren Geschäftsführern und Kunden im Wettbewerb mit anderen Anzeigenvermittlungsteilen die gleichen Bedingungen wie diese bieten soll.

In der „ASA“ als unabhängiger Annoncen-Expedition haben sich Hunderte der angesehensten Firmen aller Erwerbszweige, Vereine, Verbände und Verleger großer Zeitungen und Zeitschriften der verschiedensten Richtungen zusammengeschlossen, um die auf dem Gebiete des Anzeigenwesens erworbenen Erfahrungen praktisch in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Die „ASA“ bietet ihren Kunden, Gesellschaftern und Nichtgesellschaftern

folgende Vorteile:

Möglichst vollkommene sachkundige Beratung auf dem Gebiete des gesamten Anzeigen- und Reklamewesens.

Unabhängige und unparteiische Beratung bei der Auswahl der vom Standpunkt des Anzeigenden auszunählenden in- und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften, ohne Rücksicht auf den größeren oder geringeren ihr von den Verlegern gebotenen Nutzen.

Die Kenntnis der Anzeigenwirkung in der gesamten in- und ausländischen Presse wurde bisher nicht eingehend und umfassend genug gepflegt. Die vorhandenen Erfahrungen, soweit sie geeignet sind, allen zu dienen und zu nützen, waren und sind noch weit zerstreut. Das galt in besonderem Maße für die Presse des europäischen und überseeischen Auslandes. Diese Lücke unter gänglicher Ausschaltung aller politischen Gesichtspunkte auszufüllen, setzt sich die „ASA“ als besondere Aufgabe.

Ihre musterhaft ausgestatteten Archiv-Einrichtungen befassen sich mit einer nach Gesichtspunkten der Praxis und der Anzeigenwirkung tätigen systematischen Beobachtung besonders der ausländischen Presse. Das Archiv sammelt und verarbeitet das über diese Presse aus allen erreichbaren schriftlichen und mündlichen Quellen zu erlangende wirtschaftliche Material. Es bezweckt mit dieser Beobachtung, Sammlung und kritischen Arbeit die Gewinnung einer möglichst abgerundeten und stets auf dem Laufenden gehaltenen Kenntnis der gesamten Weltpresse.

Diese eingehende und immer weiter zu vertiefende Kenntnis besonders des ausländischen Zeitungswesens in Verbindung mit einer geschäftlichen Werbeanleitung soll den Kunden auf Grund streng objektiver Beratung die denkbar besten Wege fuchen helfen, die sie durch die Benutzung der verfügbaren Werbemittel zu geschäftlichen Erfolgen führen. Hierher gehört auch das Gebiet der künstlerischen und volkswirtschaftlichen Beratung, wie die Vorfertigung von Entwürfen, Plakaten, die Mitteilung uns bekannt gewordener neuer Absatzmöglichkeiten usw.

Eine große deutsche Auslandsorganisation.

Bisher fehlte diese so gut wie ganz.

Die Vermittlungsstellen für die meisten Auslandsanzeigen des deutschen Erwerbslebens lagen bisher nicht in Deutschland, sondern im Ausland. Die Agence Havas, Paris, vermittelte den hauptteil der deutschen Anzeigen für Südamerika. Durch die großen Agenturen in London ging beinahe der ganze Rest; weiter gingen durch sie die deutschen Anzeigen für Ostasien, Australien und Afrika. Moskau und Petersburger Häuser langten die Anzeigen aus Deutschland für die russische Presse auf.

Die Errichtung eigener Zweigstellen oder sonst geeigneter Vertretungen, die in laudender enger Fühlung mit der Zentralfstelle stehen, soll hier diesem Mangel abhelfen. Entsprechende Vorbereitungen sind bereits getroffen. — Auch in Deutschland ist zurzeit ein eigenes Zweigstellennetz im Ausbau begriffen, um dadurch mit der gesamten deutschen Insaatenkundenschaft in immer engerer und persönlicher geschäftliche Beziehungen zu treten und ihre möglichst große Vorteile bieten zu können.

Unterricht

Dienstag, den 12. März, eröffne ich für junge Damen, Frauen und Mädchen einen 15stündigen, gründlich bildenden theoretischen und praktischen

Tafeldeck- und Servierkursus.

Der Unterricht wird mit den dazu gehörigen Tafelgeschäften erteilt und umfasst das moderne, geschmackvolle Tafeldecken, Serviettenberechnen, Speisenservice bei Festlichkeiten, Servieren und Anstandslehre.

Zweck: 1. Zu wissen, wie man festliche Veranstaltungen im Hause trifft und das Personal darin anstellen kann.
2. Zu erlernen, was in Herrschaftshäusern verlangt wird und eine repräsentable oder dienende Stellung zu übernehmen zu können.

Tageskursus 12 Mk., Abendkursus 10 Mk.

Gell. Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Gr. Ulrichstrasse 63, II, woselbst Referenzen und Teilnehmerlisten ausliegen, höflichst erbeten.

Berta Lincke,

Lehrerin für modernes Tafeldecken und Servieren.

Klavierlehrerinnen,

welche an einigen Tagen d. Woche (od. an einem) in Musikschule an Anf. (Damen) u. Vorgeschr. Unterricht erteilen wollen, werden gebitt., gefl. Adressen unter R. 5367 I. d. Exp. ds. Blattes niederzulegen.

Vermischtes

Rast.

Geiststrasse 23, Spezialhaus für elektrische Beleuchtungskörper.

Arin-Unterjukung, Gemische u. mikrofil, sowie Prüfung von Auswurf auf Tuberkelbazillen (reglig gewöhnlich und billig) Spottelker G. Kitzingen, Röntgen, 24. Ecke Werth-Str.

Wir verwandeln

je nach gemischte, geplättete u. chemische Herrenwäsche in präpariert, in abwaschbar.

Dauer-Wäsche

u. berechnen für Herren 50 u. 75 g. Sofortige Lieferung. Dauerwäsche-Vertrieb, Kl. Berlin 2, 1. Trepp. 2, Ecke Sternstr.

Diätet Kuren

Dr. Möller's Sanatorium Dreesden-Loschwitz, Hart. Lage. — Große Erfolge in chron. Krankheiten. — Prospekt Brosch. frei. Zwangslos. Tel. 6-3 Mark.



Ucker- und Wagen-Pferde

darunter 1 Paar schwere schwere belgische Fuhr- u. Wallage, sowie einige Suchstuten stehen preiswert zum Verkauf.

Fr. Lüttich, Sandhägerstr. 1. T. 2367

Kinder-Damen-Herrn-Strümpfe

Wolle, Baumwolle und Seide in unübertroffener Auswahl. Julius Bacher, Leipziger Strasse 102.

Die Vertretung des vom Heresdienst eingewogenen Direktors unseres Stadtingespro hat am heutigen Tage Herr Dr. phil. Markowski übernommen. An diesem sind vorher von ihm an die auf vorherige alle den Ehe betreffenden Anfragen und Befragte zu richten. Er wohnt Wiltbergstr. 17. Direktorium der Frauenliche Stützungen

X Fichte-Brennholz X

zur Streckung des Kohlenvorrates empfohlen billig! gespalten, in Rollen, etwa 20 x 15 cm groß, sowie in Schnitten 1 m lang. Buchmann & Co. Rollenabeteil, m. B. D., Dessenstrasse 63. Fernsprecher 1471.

Hilfszweig in Zünderkörper- und Geschoss-Rohlingen sowie gepressten Massenartikeln und geschlagenen Rollenabeteil, m. B. D., Dessenstrasse 63. Fernsprecher 1471. Oslebshausen b. Bremen, Industriehafen.

Frau Anny Bestvater-Schumacher Dentistin

Behandlung kranker Zähne u. Zahnersatz Sprechzeit: 9-1, 3-6, Sonntags 10-12. Halle a. S., Magdeburger Strasse 46 I, gegenüber d. Wasserturn. Fernspr. 4158.

In unserem Verkehrs-u. Leleraum Gr. Ulrichstr. 52 können Sie täglich Einsicht nehmen in die bedeutendsten Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Sie finden dieselben auch die hervorragendsten Zeitschriften aus allen Gebieten der Kunst, Literatur und Unterhaltung und unterrichten sich über alle Fragen des zeitlichen Lebens.

Granierungen jeder Art für feinste Ausführung. W. Gerlach, Graven Schillerstr. 10.

Wandlungsgelegenheit von Halle nach Halberstadt. gef. Off. unter B. H. 4233 an Rudolf Mosse, Straßereifreie 4.

Beniston Kunden finden hier, Aufnahme in gute Familie, 57, unter S. H. 876 an die Gr. Ulrichstr. 52.

Mein Bier... (text partially obscured)

Hilfszweig... (text partially obscured)

Strickgarn
In vielen Preislagen empfiehlt
H. Schnee Nachf.
A. & P. Schumann, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41.



Familien-Nachrichten.

Beisetzung.

Die Beisetzung unserer lieben Entschlafenen findet am Montag um 2 Uhr von der Kapelle des Södfriedhofes aus statt.
Familie Köbel.

Boettie-Riben,
geb. Scher
und Stoff gebunden
bei
J. Zoebisch, Steinstr. 52.
Eleg. Seidenleid u. v. B. usw.
Mitt. Labweg, zu erf. i. d. Exp. d. B. Jg.

Am 8. März verschied nach kurzem Kranksein unsere Mitarbeiterin, die wissenschaftliche Lehrerin, Fräulein
Paula Köbel.

Wenig mehr als ein Jahr war es ihr vergönnt, in unserer Mitte zu wirken; aber sie hat in kurzer Zeit durch ihr stilles, bescheidenes Wesen, durch Freundlichkeit und Gefälligkeit gegen Jedermann, durch peinlichste Sorgfalt und treueste Plichterfüllung sich die Achtung und Zuneigung ihrer Amtsgenossen und die Verehrung und Liebe ihrer Schüler erworben.
Ihr Andenken wird in Segen bleiben!
Die Lehrerschaft
der **Johannesschule für Knaben.**
I. A.: Rudolph, Rektor.

Gestern abend verschied nach langem Leiden unser lieber Sohn und Bruder, der Buchhändler
Carl Puppndick
im 30. Lebensjahre.
Halle a. d. S., Rannischestr. 10,
den 19. März 1918.
In tiefer Trauer
Buchhändler **Carl Puppndick**
und **Kinder.**
Von Beileidsbesuchen bitten abzusehen.

Gestern früh verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe, gute, unvergessliche Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter,
Witwe
Wilhelmine Meinhardt
im Alter von 78 Jahren.
In tiefer Trauer
Familie **Schneider** und **Wilsdorf.**

Sehr schöne
Speisezimmer,
Herrenzimmer,
Damenzimmer,
Schlafzimmer
in reichhaltiger
Auswahl vorrätig.
Möbelfabrik
Albert Martini Nacht.
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S. Alter Markt 2.

Gestern abend, den 7. ds. Mts., gegen 11 Uhr entschlief plötzlich und unerwartet mein innig geliebter Mann, mein herzenguter treusorgender Vater,
der General-Agent
Leo Kreitling,
Major der L. K. a. D.,
Ritter des Eis. Kreuzes II. und anderer hoher Orden.
In tiefer Trauer
Berta Kreitling,
Elisabeth Pansa, geb. Kreitling.

Halle, den 8. März 1918
Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.
Die Beisetzung findet am Dienstag, den 12. ds. Mts., nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Am 7. cr. abends gegen 11 Uhr entschlief unser hochverehrter Chef, der General-Agent
Herr Leo Kreitling,
Major d. L. K. a. D., Ritter pp.
Der Verstorbene war uns stets ein treusorgender, anteilnehmender Vorgesetzter, und wir werden seiner immer in Liebe und Verehrung gedenken.
Für das Personal der Generalagenturen der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt, Berlin, der „Zürich“, Allgemeine Unfall- & Haftpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich und der früheren Beamten der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt, Berlin
Dittmar.

Am 3. d. M. wurde von Gott aus unserer Mitte abgerufen
Herr Ziegelei-Direktor
Wilhelm Krumhaar.
Er gehörte seit 20 Jahren dem Gemeinde-Kirchenrate an, war ebensolcher Rendant der Kirchenkasse und hat auch diese Ämter mit der grössten Plichttreue verwaltet. Bei unseren Beratungen kamen uns sein klarer Blick und seine reiche Erfahrung sehr zustatten. Durch sein treues Halten zu Gottes Haus und Wort gab er allen ein leuchtendes Vorbild. Wir bedauern sein Abscheiden tief und werden ihm ein dankbares Andenken bewahren.
Sennewitz, den 7. März 1918.
Der Gemeinde-Kirchenrat
und die kirchliche Gemeinde-Vertretung.

Holzauktion Rittergut Dieskau.
Montag, den 11. März 1918 9^{1/2} Uhr am Ausstieg des grossen Mühlteiches:
60 Eichen von 0,20—0,85 Mm.
75 Eichen von 0,05—1,50
20 Grosse Birken u. Stangen
Rittergutsverwaltung Dieskau.

Versteigerung.
Wegen abnauernder Krankheit verliedert ich
Sonnabend, den 16. März, in Halle, Goldenes Herz, vormittags 10^{1/2} Uhr:
2 Pferde (61. Russen u. 101. Ostpreußen),
1 Koupe, 1 halboberdeckter Kutschwagen, 1 Selbstfahrer, 1 Schlitten, 1 Motorrad (Wanderer 1^{1/2} PS), **2 Fahrräder** (sowie **2 Kutschgeschirre.**
Sämtliche Gegenstände sind in überleibter Verfassung. Befichtigung davor! von 10^{1/2} Uhr ab.
Tierarzt Pasch, Benkendorf.

Handschuhe
Gegr. **F. G. Siebert** Ferrnrl
1853. 2363.
Untere Leipziger Str. 9 gegenüber der Kirche.


Nach erfolgter Ueberführung unseres unvergesslichen Sohnes,
Leutnant
Hans Markmann
Ritter des Ordens Pour le mérite,
findet die Trauerfeier und Beisetzung am Montag, den 11. d., nachmittags 1^{1/2} Uhr, von der grossen Kapelle des Gertrauden-Friedhofes statt.
Halle a. d. S., den 8. März 1918.
Familie **Albert Markmann.**

Eolienne
in grosser Auswahl.
Eolienne, 100 cm breit, schwarz, mar., grün, rot, hellblau und kaiserblau für Blusen und Kleider **18.—**
Eolienne, mar., We, weinrot, braun, grau, covercoat u. modelarbig, f. Kleider u. Kostüme geeignet! **25.—**
Eolienne, schwere Rips-Qualität für Mäntel **36.—**

Seidenstoffe
Schleierstoff und China-**krepp,** glatt und gemustert, in reizenden Farben.
Schleierstoff, bedruckt, in reizenden Stellungen, sehr preiswert, 70 u. 110 cm breit.
Schleierstoff, weiss u. farbig glatt und bedruckt, in nur guten Qualitäten, 115 cm breit, sehr vorteilhaft.
Glasbatist, weiss u. farbig, für Kragen und Garnierungen, 110 bis 140 cm breit.
Tupfen-Mull, bedruckt, in vielen neuen Stellungen, 70—80 cm breit.
Surah-Seide, Körperbindung schöne vollgriffige Ware ganz besonders preiswert 90 cm **28.—**

Seide f. Blusen u. Jackenkleider, Taft, Duchesse, Messalin, Kaschmir, Gebändert, in vielen neuen Farben, 45 bis 130 cm breit.
Cover-Coat, in Selde für Sommer-Mäntel, Jacken und Kostüme, sehr elegant und praktisch, 130 cm breit.
Regenmantel-Seide, imprägniert, 125 cm breit, in vielen modernen Farben und verschied. Preislagern.
Cachemir-Seide, schöne Qualität für eleg. Kleider-Jacken 100 cm breit.

Geschw. Wolff
Leipziger Str. 37,
gegenüber Hotel „Kotes Mess“.

Möbel-Fabrik
Vereinigte Tischlermeister
Halle a. S.
Herren-, Speise- u. Schlafzimmer
in grosser Auswahl.

Trauer-
Kostüme - Kleider - Blusen - Hüte
Schleier - Schürzen - Kleiderstoffe
Anfertigung nach Mass schnellstens
Auf Wunsch Auswahl ins Wasser.
A. Huth & Co.
Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

Für Militär:
Sporen,
Kardaren, Stelbügel,
Uniform-Knöpfe,
Uniform-Abzeichen,
Erkennungsmarken,
Prakt. Essbestecke,
Prakt. Taschenmesser,
Signalpfeifen,
lekt. Taschenlampen.
Ferdinand Haassongler
Metallw.-Fabrik, Vernicklung,
Berluserstr. 9, Fernspr. 1196,
Erneuern u. Reinigen
v. Säbeln Helmbeschlägen etc.

In unserem
Verkehrs-u. Veteranen
Gr. Ulrichstr. 52
befindet sich eine sehr
grosse, reichhaltige
Leihbibliothek
über 30000 Bände!
Ständige Ergänzung durch
die
wichtigsten u. besten
Neuererscheinungen.
Jedermann kann sich
dieselbe ohne Ausleihen!
Die Bezieher unserer
Zeitung zahlen die Hälfte
der Leihgebühr.

gewonnen haben. Ganz ähnlich verhielt sich die japanische Seemacht bei der Besetzung der Philippinen...

Der Domänenetat.

Berlin, 9. März. Der Domänenetat beschäftigt den verstorbenen Staatsauswahlschuss des Abgeordnetenhauses am Freitag. Der Landwirtschaftsminister erklärte, dass mit der vollständigen Veräußerung fortgefahren werden wird...

Provinzial-Nachrichten.

× Köln, 9. März. (Ueber die im Landratsamt stattgehabte Sitzung des „Ausflüchtlingsauswahlschusses“ für Ernährungsfragen, soll morgen, Sonntag, abend 7 Uhr im „Baldersbüchsen“ in einer öffentlichen Versammlung Bericht erstattet werden, wozu jedermann Zutritt hat.)

Letzte Depeschen.

Aus dem Hauptauschuss des Reichstages. Die Heereslieferungen.

Berlin, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Der Sachverständigenrat des Reichstages (siehe heute die Beratungen über die Heereslieferungen) hat, es sind eine ganze Reihe Vorschläge eingegangen, darunter einer, der von allen Parteien unterstützt ist...

Ein auffälliger russischer Diplomat.

Berlin, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Der russische Gesandte in Bern hat die Anerkennung der gegenwärtigen Machthaber in Petersburg als vollständige Regierung abgelehnt...

Der Kaufkasus gegen den russisch-türkischen Friedensvertrag.

Stockholm, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Aus Petersburg wird gemeldet, dass die Regierung der sich als selbständig erklärten Bolschewisten des Kaufkasus die Anerkennung des russischen Friedensschlusses ablehnte...

Wiedereröffnung der Petersburger Banken.

Kopenhagen, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Aus Petersburg wird gemeldet, dass die Regierung die Wiedereröffnung der Banken zugelassen hat, jedoch mit der Einschränkung, dass den Depositen nicht mehr als 100 Rubel pro Person und Woche ausbezahlt werden...

Entlassung russischer Diplomaten.

Kopenhagen, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Die russische Regierung hat die Abberufung ihrer Vertreter in Bern und Paris verfügt, weil diese in letzterem sich gegen die bolschewistische Regierung, gegen deren Abmachungen überhaupt und vor allem gegen den deutsch-russischen Friedensvertrag, ausgesprochen haben.

Aufhebung der Berner russischen Gefandtschaft?

Bern, 9. März. (Privattelegramm.) Wie verlautet, soll die Berner russische Gefandtschaft zeitweilig aufgehoben werden. Über die mehrere 1000 Köpfe zählende russische Kolonie in der Schweiz könnte man sich vorstellen, dass sie noch fraglich ist...

Die Kosaken erkennen den Frieden nicht an.

Gegen Lenin und Krenkow.

T. U. Stockholm, 9. März. In Romohöferfall, das sich wiederum in der Hand der Kosaken befindet, wurde ein Kontrakt abgeschlossen, in dem folgende Bestimmung getroffen wurde: 1. Die Petersburger Lenin-Regierung weicherhin nicht anerkennen.

2. Den unterschriebenen Friedensvertrag mit der Zentralmacht für null und nichtig zu erklären. Der Friedensvertrag mit Russland kann nur mit den Vertretern aller in Russland vorhandenen Revolutionen abgeschlossen werden.

Russische Generale im Dienste der Roten Garde.

T. U. Stockholm, 9. März. Der Korrespondent der Telegraphen-Union erzählt: Die Mobilisierung der roten Garde schreitet in Russland fort. Die Aufzüge an die Bewaffnung, sich in den Dienst der befohlenen Revolution zu stellen, sind nunmehr in jeder Stadt und in jedem Dorf verbreitet worden...

Carp und Marghiloman beim rumänischen König.

Basel, 9. März. (Privattelegramm.) Die „Daily Mail“ berichtet: Man erwartet die Berufung Carps und Marghiloman zum König Ferdinand.

Schweizerische Vertretung der Entente-Interessen in Russland.

Basel, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Der Schweizer Bundesrat hat die Vertretung der italienischen Interessen in Russland übernommen. Der Schutz der französischen Interessen wurde Dänemark übertragen. Der französische Konsul ist trotzdem in Petersburg verblieben.

Chinesische Truppenverschiebungen.

Rotterdam, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Holändische Blätter erzählen aus Peking, dass die chinesische Regierung unter dem Vorbehalt der Abberufung von Verstärkungen japanischer Truppen dem Gouverneur der Provinz Jeholung Kian den Befehl gegeben hat, Truppenverrückungen an die chinesische Grenze zu senden, um gegen alle Eventualitäten gewappnet zu sein.

Chinesische Vorsichtsmaßnahmen.

Bern, 9. März. (Privattelegramm.) Die „Neue Korrespondenz“ meldet laut „Berliner Post“ aus Peking: Die chinesische Regierung habe unter Vorbehalt den Befehl gegeben, weitere Truppenteile an die tibetischen Grenzen zu senden, um gegen alle Eventualitäten geschützt zu sein.

Gewaltsamer Tod Redmonds?

Rotterdam, 9. März. (Eigene Drahtnachricht.) Aus London wird gemeldet: Der plötzliche Tod des Irrenführers Redmond hat zu mehreren Vermutungen unter den Engländern geführt, was großes Interesse erregt. Dieser Tag ist in London ebenfalls mehrere bekannte Sinnbilder in Haft genommen worden.

Neuer italienischer Kriegszustand.

Zürich, 9. März. (Privattelegramm.) Die Weisungen des italienischen Königs bei seiner Ernennung zum Kaiser sind in Italien allgemein bekannt, wobei die Weisungen des Königs allgemein bekannt sind, wobei die Weisungen des Königs allgemein bekannt sind...

Die Regierungskrisis in Portugal.

Lissabon, 9. März. (Suares.) Das Ministerium nach dem die Unionisten neu gebildet. Dieses Boco mit Ministerpräsident und Präsident der auswärtigen Angelegenheiten bleiben dieselben, während die Minister des Innern, des Krieges und der Marine...

Die Leistungen Portugals.

WTB Berlin, 9. März. Wenn man an die Tatsache der Entlassung Portugals in den Weltkrieg einen Rückblick auf die Leistungen dieses von dem Kaiser in den Kampf abgerufenen Staates wirft, ist das Gemütsbild recht tröstlich. Schon zu Beginn war die Kriegslust der Truppen die die portugiesischen Hüfen verließen, so groß, dass es zu Aufstößen kam. Die Regierung sagte zu, was es an Aufstößen gab...

(Letzte Depeschen siehe auch Seite 1.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Halle'sche Maschinenfabrik und Eisenwerk AG. in Halle.

In der Generalversammlung, die heute im Sitzungssaal der Gesellschaft stattfand, war ein Aktienkapital von 471.600 Mark vertreten. Der Vorsitzende, Herr Direktor Weill, leitete die Verhandlung. Herr Direktor Ködiger gab Erläuterungen zum Geschäftsbericht. Letzterer (somit wie der Rechnungsabschluss) wurde der genehmigt und beschlossen, eine Dividende von 20 % zu verteilen, die vom 1. April d. J. ab zur Auszahlung kommt.

- + Verlesung der Aufsichtsjahresberichte der Gesellschaften. Wie wir hören, liegt der Bericht für das vergangene Jahr eine Ausbeute von 80 Mark für den Kurs zur Verfügung zu bringen. + 30-jähriger Jubiläum der Halle'schen Maschinenfabrik. Der Aufsichtsrat hat sich über 9 Prozent vor. + 3-jähriger Jubiläum der Halle'schen Maschinenfabrik. Der Aufsichtsrat hat sich über 9 Prozent vor. + Erhöhung der Wasserpreisen. Die Elbe- und Saale-Schiffahrtsgesellschaften haben im Einverständnis mit der zuständigen Behörde in Aussicht auf die bevorstehende Eröffnung der Freigabe für die Elbe, Saale und Nebenflüsse um 20 % für 100 Mark erhöht.

Berichterstatter für den politischen Teil: Carl Helms; für den geschäftlichen Teil, für Provinzialnachrichten, Gesellschaften, Handel, Eisenbahn, Luftverkehr, Unterhaltungen, Vermischtes usw.: Dr. Carl Baer; für den Anzeigenteil: Hugo Franke. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Advertisement for Seidenstoffe (Silk fabrics) by J. Lewin. Text includes 'Neue preiswerte Seidenstoffe', 'Geschäftshaus', 'Halle an der Saale, Marktplatz 2 und 3', and 'Preiswerte Seidenbänder'.

Walhalla-Theater
Heute 1/8 Uhr.
Blatzheim
Der Meister des Kölner Humors.
Letzter Sonntag
Familie Hannemann
Schwank in 3 Akten von Reimann und Schwarz.
Minutenlange Beifallsstürme!
Sonntag nachm. Familien-Vorstellung.
1/4 Uhr:
Zur Aufführung gelangt
Familie Hannemann
Kl. Preise: 60, 1.25, 1.75, 2.00, Kinder 35, 60, 80, 1.00
Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, d. 22. März u. nachm. 3 1/2, 4 abds. 10 1/2 Uhr
Konzert der Kapelle Görlach
Eintritt 40 Pfg. Saal 30 Pfg. Abds. 20 Pfg. Militär frei.
F. Winkler.

Restaurant Thalia-Säle
Schiffstraße 41. Tel. Emil Osberg.
Jeden Sonntag Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Kaffeegarten Trotha.
Sonntag, d. 10. d. M. Unterhaltungsmusik.
Scherz, Reigen und Tanz - Freudenberg-Orch.
Eigenes Ideal ein Otto Rutau.

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 10. März, von 1/4 Uhr an
Rüfnitler-Konzert
von unserer allbesten Kapelle,
opus einstudiert.
R. Modler.

Thaliaaal, Montag, 11. März abends 8 Uhr:
FELDGRAU IN DER NATUR
„Die Geheimnisse der Anpassung und Mimikry“
Einmaliger Vortrag gehalten
mit Lichtbildern von **Wilhelm BÖLSCHKE**
Karten zu 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 M. bei Heinrich Hothan

Mozartsaal, Weidenplan 20
Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr
Vortragsabend von Roberta Kamm
I. Dichtungen von Goethe, Hofmannsthal, Wildgans, Fleischler, Fetsche, H. Heiliche; Dichter: Paul Lehmann, Kassa, III. Sommerstift, W. Busch usw.
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.05 in der Hofmusikalienhandl. von Heinrich Hothan (9-1, 3-6 Uhr) Gr. Ulrichstr. 38.

Saal der Logo zu den 5 Türmen.
Sonntag, den 17. März, abends 7 1/2 Uhr,
135. Kammermusik-Abend
der Herren Konzertmeister
Paul Wille, Alfred Wille, Bernh. Unkenstein, Professor Georg Wille
Sireichquartette von Beethoven, G-dur op. 18 Nr. 2, Schubert, A-moll op. 29, D-vortrag, F-dur op. 96.
Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.05 in der Hofmusikalienhandl. v. Hehr. Hothan (9-1, 3-6, Gr. Ulrichstr. 38.

Thaliasäle.
Sonabend, den 23. März, abends 8 Uhr,
Konzert von Franz von Vecsey.
„Er ist nun ein Meister geworden, der den Ersten seines Faches zugezählt werden muss. Vecsey übertrug seine jugendlichen Konkurrenten um Hauptpreise. So mag Joachim begonnen haben.“ (Berl. Tageblatt.)
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hofmusikalienhandl. v. Hehr. Hothan (9-1, 3-6 Uhr)

Städtische Frauenschule Halle.
I. Jahr. Anerkannte Frauenschule. - Sonderkurse für Gastwirtslehren.
II. Jahr. Berufliche Ausbildung mit staatlicher Abschlussprüfung.
1. Kindergärtnerin. 2. Hortnerin.
Deren schließt sich die Ausbildung als **Jugendleiterin.**
In diesen Jahrgang können Kindergärtnerinnen u. Hortnerinnen einreihen, die staatlich geprüft sind und den Nachweis über mindestens ein Jahr praktischer Arbeit unter anerkannter Aufsicht erbringen.
Nähere Auskunft erteilt die Direktorin Dr. Agnes Gosche, Burgstrasse 45. Sprechstunden 12-1.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 88
Fernruf 5738. Fernruf 1224.
Gunnar Tolnaes **Licht und Finsternis**
in: **Die Spur der ersten Liebe**
Das Lebensbild einer Treulosen in 3 Akten.
Irmas Ehekontrakt **Baronin Kammerjungfer**
Lustspiel in 3 Akten. Lustspiel in 3 Akten.
Beginn in beiden Theatern 3 Uhr.

Alte Promenade 11a.
Fernruf 5738.
Morgen Sonntag pünktlich nachm. 3 Uhr
einmalige Vorführung des neuen grossen Märchenfilms
„Dornröschen“
in mehreren Abteilungen mit Versen von Rudolf Presber.
Jugendliche haben bis 5 Uhr Zutritt.

Kaufmännischer Verein, E. V.
Montag, den 11. März 1918, abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Mars-la-Tour“, Gr. Ulrichstr. 10,
Prof. Dr. jur. Polenske-Greifswald
„Deutsche und englische Weltpolitik.“
Zu dem Vortrage laden wir unsere Mitglieder und die Hallesche Kaufmannschaft freundl. ein.
Der Vorstand.

Flieger - Ersatz - Abteilung 14.
Fliegerhorst in Halle a. d. S.
Wohltätigkeits-Veranstaltung
zu Gunsten der Hinterbliebenen gefallener Flieger
Dienstag, den 12. März 1918, abends 7 1/2 Uhr,
im **Thalia-Theater**
unter gütiger Mitwirkung von:
Frau Mizzi Fink, vom Deutschen Opernhaus, Berlin,
Frau Mary Hagen, Berlin,
Herrn Bernhard Bötel, Deutsches Opernhaus, Berlin,
Herrn Julius Lieban, Kgl. Preuss. Kammeränger, Berlin,
Herrn Adalbert Lieban, Halle a. d. S.,
Herrn Hans Mühlhofer, Kgl. Preuss. Hofchauspieler,
Kgl. Schauspielhaus Berlin,
Herrn Dr. Leopold Schmidt, Berlin.
Vortragsfolge:
I. Konzert, Rezitationen und Gesangsvorträge.
II. Die schöne Galathee, Operette von Suppé.
Musikalische Leitung Dr. Leopold Schmidt, Berlin.
Mitwirkende: Mary Hagen, Bernhard Bötel, Adalbert Lieban, Julius Lieban.
Karten zu M. 10.-, M. 5.-, M. 6.- und M. 4.- zu haben in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Halle, Gr. Ulrichstr. 38

B. Herker
Halle a. S., Schmeerstrasse 2,
Spezialgeschäft für
feinen Damenputz
beehrt sich hierdurch den
Eingang sämtl. Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten
ergebenst anzuzulegen.
Grosse Auswahl neuester Modelle nicht zur gefälligen Ansicht.

Apollo-Theater.
Gastspiel Curt Offers Operetten-Gesellschaft
mit **Gustav Bertram** a. G.
Heute und folgende Tage, abends 1/8 Uhr:
„Die Fahrt ins Glück.“
Operette in 3 Akten von Franz Arnold u. Ernst Bach.
Musik von Glibert.
Sonntag, 10. März, **Jugend- u. Familien-Vorstellung**
zu kleinen Preisen: 2.-, 1.50, 0.50, 2 Kinder ein Billet.
„Die Fahrt ins Glück“
Vorverkauf tägl. 9-1 und 5-1/2, Sonntag 9-1 und 2-6 Uhr.

Zoo.
Sonntag, den 10. März 1918, nachm. 3 1/2 Uhr:
Konzert
von **Görlach-Orchester.**
Eintritt frei.
Musikdirektor: S. Görlach.
Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg. Militär ohne Dienstgrad nicht vormittags 10 Pfg., nachmittags 20 Pfg.

Merseburg, Str. 10
„Zum Schultheiss“
Donnerstag und Sonntag
Künstler-Konzert
Eintritt frei.

Mia May
und Joe-Deebe - Gastspiel
von heute an im Burg-Theater, Gr. Gosenstr. 12.

Franz Zenk
Kleiner Berlin 2, Ecke Sternstr. - Tel. 3428.
Stroh- u. Filzhut-Fabrik
mit Dampftrieb und hydraulischen Pressen.
Spezialfabrik für Umarbeitung aller Art Hüte nach neuesten Formen
Vortreffliche Panama- u. Strohhut-Wäsche
Erstklassige, fachmännische Bearbeitung.
Lager von Damen-, Mädchen- und Kinderhüten zu Fabrikpreisen.
Zweiggeschäfte u. Annahmestellen
Leipziger Straße, Geisstraße 15, Ludw.-Wuchererstrasse 36, sub. 4, Ecke Poststrasse n. Adler-Apoth. Gart. d. Akt.-Br.
Spezialabteilung für Modellformen und Hutneuhelten nur Kl. Berlin 2, II. Etage, Ecke Sternstr.

Zuckerkranken entg. genaue Urin-Untersuchung, Apoth. Jaensch. Laboratorium, Meckelstr. 28, II, 10-12, 2-6 Uhr.

Prehlitzer Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft
in **Meuselwitz S.-A.**
Zur ordentlichen Generalversammlung werden unsere Aktionäre auf
Donnerstag, den 28. März 1918, mittags 12 Uhr
in Halle a. S., Sitzungszimmer des Bankhauses Reinhold Steckner, Markt 19, ergebenst eingeladen.
Anmeldung und Ausweis von 11 1/2 Uhr ab.

Tagesordnung:
1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz, des Revisionsberichtes für 1917, Beschluss über Entlastung der Verwaltung sowie über Verteilung des Gewinnes.
2. Wahl zum Aufsichtsrat.
Die Hinterlegung der Aktien zur Teilnahme an der Generalversammlung kann in Halle a. S. bei dem Bankhause Reinhold Steckner, in Leipzig bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig, in Meuselwitz im Hauptkontor der Gesellschaft erfolgen, doch ist darüber eine Bescheinigung mit genauer Angabe des Nennwertes, Bezeichnung der Aktien und der Nummern beizubringen.
Der Geschäftsbericht liegt im Hauptkontor der Gesellschaft in Meuselwitz zur Einsicht aus.
Meuselwitz, am 6. März 1918.
Der Aufsichtsrat, Curt Steckner, Vorsitzender.

Parkbad
Dorotheenstraße 17.
Dampfbäder
Badezeit: Damen von 12 1/2-3 1/2, Herren von 9-12 1/2 Uhr.